



ALLENTSTEIG.- Die Stadtgemeinde würdigte im Rahmen der Ehrenfeier verdiente Persönlichkeiten. LHStv. Ernst Höger (2.v.l.) erhielt die Ehrenbürgerschaft. Foto: Berndt

Im Rahmen eines Festaktes wurden auch drei Ehrenringe vergeben

Landesvize Ernst Höger erhielt die Ehrenbürgerschaft von Allentsteig

ALLENTSTEIG.- In einem feierlichen Festakt der Stadtgemeinde Allentsteig wurde die Ehrenbürgerschaft an Landeshauptmannstellvertreter Ernst Höger verliehen. Mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Allentsteig wurden ORR SR Helmut Langer und StR Josef Schweizer sowie Hofrat Dipl.-Ing. Walter Langer aus Waldhofen/Thaya ausgezeichnet.

Bgm. Ing. Franz Bendinger verwies in seiner Festrede auf die Probleme Allentsteigs, denen die Gemeindepolitiker heute gegenüberstehen. Als Problemfeld führte der Bürgermeister die Jugendabwanderung an, da es immer weniger der Ausbildung entsprechende Arbeitsplätze gibt. „Das Thema der Zukunft“, betonte Bgm. Bendinger, „müsse daher auf Strukturmaßnahmen ausge-

richtet sein, die wieder Arbeit in die Region bringen!“ LHStv. Ernst Höger zeigte in seiner Rede Verständnis für die Problemlage der Tüpl-Stadt Allentsteig und würdigte die Aufgaben und Leistungen der Gemeinden, da diese die Grundlagen eines Staates bilden. Die interessanten Ausführungen LHStv. Ernst Högers vor der Festversammlung, an der etwa 170 Personen teilnahmen, zu den The-

men Umwelt, Jugend und aktive Landespolitik und Einstellung zu Demokratie erregten allgemeine Aufmerksamkeit. LHStv. Ernst Höger erwähnte, daß es gerade die Gemeinden von Problem- und Kleinregionen seien, die einer besonderen Beachtung und Förderung bedürfen, da sich die Lebensqualität für die Bevölkerung soweit als möglich im gleichen Ausmaß aufteilen sollte. „Das ist aber nur möglich“, betonte Ernst Höger, „wenn der Staat diese Gemeinden im besonderen unterstütze“. Die eindrucksvolle Feier wurde von der Bläsergruppe der Stadtkapelle mitgestaltet.

Adventfeier für Senioren

ALLENTSTEIG.- Einen neuen Weg geht die Gemeinde bei der traditionellen „Adventfeier für Senioren“ am 20. Dezember. Erstmals lädt die Gemeinde gratis zu einem Film mit anschließender Jause ein. Es wird der Film „Die Deutschmeister“ vorgeführt und jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk zum Mitnehmen.

Die Senioren können in Begleitung ihrer Verwandten und Bekannten kommen oder mit einem „Gratis-Bus“, der die älteren Menschen von den Orten Thaua (13.10 Uhr), Reinsbach (13.15 Uhr), Bernschlag (13.30 Uhr) und von Zwinzen um 13.35 Uhr abholen wird. Die Senioren werden nach der Veranstaltung wieder mit dem Bus nach Hause geführt.

Die Gemeindeverantwortlichen hoffen, daß diese neue Form wieder mehr Interesse findet.

LHStv. Ernst Höger überreichte Jungbürgerbriefe

Heuer fand erstmals eine „Jungbürgerfeier“ statt

ALLENTSTEIG.- Zahlreichen jungen Allentsteigern wurden anlässlich der Erreichung der Volljährigkeit die „Jungbürgerbriefe“ überreicht. LHStv. Ernst Höger wandte sich in seiner Rede an die Jugend, indem er sie aufforderte, in den Gemeinden mitzuarbeiten, sich für die Ideale der Demokratie und Freiheit einzusetzen und auch den „Träumen“ nachzugehen, denn gerade diese seien es oft, welche die Zukunft gestalten helfen.

Die „Jungbürgerfeier“ war erstmals in Allentsteig durchgeführt worden, und die Jugendgemeinderätin Betty Breinreich freute sich über den ausgezeichneten Erfolg und die gute Stimmung der

jungen Gemeindebürger. In der anschließenden Diskussion kam es unter den Jugendlichen zu ernsthaften Gesprächen zu gemeinde- und landespolitischen Fragen. Bgm. Ing. Franz Bendinger ersuchte die „Jungbürger“, in schlechten und guten Tagen an die Verantwortung für Staat und Heimat zu denken. „Die Jugend bestimmt die Zukunft des Staates! Wer abseits steht, hat immer Unrecht!“, betonte der Bürgermeister.

Die Jungbürgerfeier fand im Rahmen der Ehrenfeier der Stadtgemeinde Allentsteig statt und die Festgäste freuten sich mit der Gemeinde, daß die Jugend in so großer Zahl zur Feier gekommen war

Ehrungen

ALLENTSTEIG.- Verleihung des Ehrenzeichens der Stadtgemeinde Allentsteig: Adolf Eberl, Reinsbach, Obmann der Stadtkapelle; Karl Höfinger, Ausschußmitglied der HK Zwettl; Kdt. FF-Bernschlag a. D. Franz Hochleitner; Brandrat Ernst Hurlt, FF-Kdt.-Allentsteig a. D.; Musikschuldirektor Adolf Käfer; OStrm.Insp. Hannes Kerschbaum, Zwettl; RR Kol.Kdt. des RK a. D. Heinrich Pechatschek; Chordirektor Hermann Schneider.

Verleihung des Sportehrenzeichens der Stadtgemeinde Allentsteig: Vzlt. Walter Mösslacher, Tennissektionsleiter des HSV; Bm. Helmut Nossal, Fußballsektionsleiter a. D. SV-Allentsteig; Vzlt. Johann Oppenauer, Tennissektionsleiter a. D. SV Allentsteig; Vzlt. Franz Stark, Sektionsleiter für Schisport beim HSV a. D., Gr. Siegharts; Sektionsleiter a. D. der Eisschützen SV-Allentsteig Bertl Wöber.

Verleihung des Wachssiegels der Stadtgemeinde Allentsteig: Mag. Robert Berger; Walter Kainrath; Horst Kummerfeld; Erika Pörtl; Elfriede Schiller; Kulturkino Allentsteig.

Die Überreichung der Ehrungen erfolgte anlässlich der Ehrenfeier, und Bgm. Ing. Bendinger würdigte die besonderen Verdienste der einzelnen Persönlichkeiten.

BEZIRK ALLENTSTEIG

• Geburtstage

95 Jahre: Maria Gundacker, Thaua 59, Allentsteig (31. 12.).

80 Jahre: Leopoldine Widhalm, Merkenbrechts 41, Göpfritz/Wild (17. 12.); Maria Koller, Echsenbach 16 (31. 12.).

70 Jahre: Otto Hübl, Merkenbrechts 33 (22. 12.).

60 Jahre: Johann Gföller, Kirchberg/Wild (24. 12.); Rosina Steinböck, Groß Haselbach 2 (22. 12.); Hildegard Redl, Waldhofnerstraße 10, Schwarzenau (1. 1.); Johann Garschall, Gerwels 15 (29. 12.).

55 Jahre: Hedwig Mayer, Schönbühl 20, Kirchbrg/Wild (31. 12.).

50 Jahre: Friedrich Täubel, Brunnengasse 10, Schwarzenau (22. 12.); Franz Garl, Groß Haselbach 32, Schwarzenau (1. 1.); Josef Weixbraun, Echsenbach 13 (24. 12.); Karl Kühböck, Großkainraths 14 (27. 12.).